



August 2010 / Roland Seiler

Schweizerischer Fischerei-Verband SFV
Fédération Suisse de Pêche FSP
Federaziun Svizra da Pestga
Federazione Svizzera di Pesca

Infos aus der Geschäftsleitung (GL)

Agenda

Präsidentenkonferenz (Kantonalpräsidenten):	11.09.10, ganztags, Freiburg
SFV-Delegiertenversammlung:	30.10.10, ganztags, Zürich
Präsidentenkonferenz (Kantonalpräsidenten):	26.03.11, nachmittags
SFV-Delegiertenversammlung:	07.05.11, ganztags
Jungfischer-Meisterschaft:	18./19.06.11, Liestal
Präsidentenkonferenz (Kantonalpräsidenten):	10.09.11, nachmittags
SFV-Delegiertenversammlung:	29.10.11, ganztags

Wird Vollzug des Gegenvorschlags hintertrieben?

Nach der Verabschiedung des Gegenvorschlags zu unserer Initiative «Lebendiges Wasser» geht es darum, den Vollzug vorzubereiten.

Dazu ist eine Änderung der Gewässerschutz-Verordnung nötig. Der entsprechende Entwurf des BAFU wurde diesen Sommer den interessierten Kreisen zur Stellungnahme unterbreitet. Die GL begrüsst die Vorschläge, hat jedoch in ihrer Eingabe noch verschiedene Verbesserungsvorschläge gemacht.

Mit Enttäuschung musste nun die GL zur Kenntnis nehmen, dass aus Kreisen der Landwirtschaft massiv opponiert wird. Anscheinend will der Bauernverband nicht akzeptieren, dass das Parlament unsere Forderungen weitgehend erfüllt hat und versucht nun, die gemachten Zugeständnisse zu hintertreiben.

Unterschriftenzahl für SFV-Petition noch ungenügend

Die bisher eingegangene Unterschriftenzahl für die SFV-Petition zur Rettung unserer Fliessgewässer, mit der wir die KWKW-Euphorie bremsen wollen, ist ungenügend.

Die Kantonalverbände sind aufgerufen, kantonale Sammeltage durchzuführen.

Unter www.sfv-fsp.ch kann die Petition online unterzeichnet oder als Unterschriftenbogen heruntergeladen werden.

Die Sektionen/Vereine werden demnächst zusätzlich mit Unterschriftenbogen bedient.

Einsatz triploider Forellen möglich

Infolge des massiven Rückgangs der Bachforellen ist in Fischerkreisen die Forderung nach Besatz mit Regenbogenforellen immer lauter geworden. Die geltende Gesetzgebung schränkt deren Einsatz jedoch stark ein.

Eine Alternative wäre der Besatz mit so genannt «triploiden Forellen», also mit fortpflanzungsunfähigen Fischen.

Nach einer Intervention des SFV ist das BAFU bereit, Einsätze triploider Fische in stark beeinträchtigten Gewässern ausnahmsweise, in begründeten Einzelfällen mit primär artenschützerischer Motivation (Schonung der lokalen Populationen) zu bewilligen, wobei nur triploide Fische einheimischer Arten in Frage kommen.

Es ist nun Sache der Kantonalverbände, allenfalls Vorstösse zum Besatz triploider Forellen zu unternehmen.